

Mehr Informationen zum diözesanen Martinusweg erhalten Sie unter www.martinuswege.de und zum europäischen Pilgerweg unter www.martinuswege.eu

Herausgegeben vom Bischöflichen Ordinariat der Diözese Rottenburg-Stuttgart, Hauptabteilungen Pastorale Konzeption, Stabstelle Mediale Kommunikation und St. Martinus-Gemeinschaft e.V.



Der Weg durch Europa

Der Geburtsort des heiligen Martin, Szombathely in Ungarn, und der Ort der Grablege in Tours wurden bald nach seinem Tod zu Orten der besonderen Verehrung und zum Zielpunkt unzähliger Pilgerreisen. Im Jahr 2005 hat deshalb der Europarat den Martinusweg („Via Sancti Martini“) zwischen beiden Orten in die Liste der Kulturwege aufgenommen. Seit 2016 verbindet die europäische Mittelroute beide Orte. Martinuswege gibt es mittlerweile in Frankreich, Italien, Slowakei und Tschechien.



Der Weg durch die Diözese

Der Martinusweg durch die Diözese Rottenburg-Stuttgart bildet das Mittelstück der neuen europäischen Mittelroute der „Via Sancti Martini“ zwischen Szombathely und Tours, welche im Herbst 2016 in ganz Europa eröffnet wurde. So ergibt sich ein Hauptweg von Tannheim bei Biberach bis Schwaigern bei Heilbronn. Der Weg verläuft über Biberach, Ulm, Hechingen, Böblingen, Stuttgart und Heilbronn.

Weitere Regionalwege verbinden die Martinuskirchen der benachbarten Regionen. Sie führen vom Bodensee über das Allgäu nach Biberach; von Mergentheim nach Heilbronn; von Sigmaringen nach Hechingen und von Zwiefalten über Reutlingen nach Rottenburg. Das Anliegen des Hauptwegs und der Regionalwege ist es, Martinuskirchen in unserer Diözese untereinander und mit den Pilgerzielen des Martinuswegs zu verbinden.

Martinusweg



Cultural route of the Council of Europe
Itinéraire culturel du Conseil de l'Europe



CONSEIL OF EUROPE
CONSEIL DE L'EUROPE





Unterwegs auf den Spuren des Heiligen Martin

Im Jahr 2011 hat Bischof Gebhard Fürst den Martinusweg in der Diözese Rottenburg-Stuttgart eingeweiht. Seitdem sind viele auf den 1.200 Kilometer quer durch Württemberg auf den Spuren des Heiligen Martins gepilgert. Der Martinusweg ist nicht nur ein Wanderweg. Er verbindet Kirchen, deren Patron der Heilige Martin ist und lädt so alle Pilger ein, sich mit dem Heiligen Martin, seinem Leben, seinem Glaubenszeugnis und seinem Wirken auseinanderzusetzen. Pilgern auf dem Martinusweg kann so zur Spurensuche werden: nach Spuren des Heiligen Martin, aber mehr noch nach Spuren Gottes in unserem Leben.

An mehreren Samstagen pro Jahr lädt die St. Martinus-Gemeinschaft e.V. in Zusammenarbeit mit den Dekanaten Pilgerinnen und Pilger unter dem Motto „Immer wieder samstags – unterwegs auf den Spuren des Heiligen Martin“ zum Pilgern auf dem Weg ein. Alle Informationen zu diesem und allen weiteren Angeboten finden Sie auf der Homepage www.martinuswege.de

Mittelroute Via Sancti Martini

